

KONTAKT: Diana Kallauke • Presse & PR
Tel: +49 (0) 345 2 99 89 49 60 • Fax: +49 (0) 345 2 99 89 49 99
E-Mail: presse@arthaus-musik.com • www.arthaus-musik.com



Presseinformation 15.11.2013

Preis der deutschen Schallplattenkritik für **ORCHESTER KURT EDELHAGEN** FEAT. MARY LOU WILLIAMS AND CATERINA VALENTE

Die jazzhaus-Produktion „Orchester Kurt Edelhagen feat. Mary Lou Williams and Caterina Valente“ wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet und als künstlerisch herausragende Neuveröffentlichung in die Bestenliste 4/2013 aufgenommen.

Der Preis der deutschen Schallplattenkritik wird vierteljährlich verliehen und ehrt herausragende CD- und DVD-Produktionen der vergangenen drei Monate. Eine unabhängige Jury aus führenden deutschen Musikjournalisten wählt für die aktuelle Bestenliste die Gewinner in den Bereichen Klassik, Jazz und Rock/Pop aus.



Es gab 1954 nicht nur das „Wunder von Bern“, sondern auch das „Wunder von Baden-Baden“. Verantwortlicher Trainer war SWF-Redakteur Joachim-Ernst Berendt, und ein ehrgeiziger Spielführer namens Kurt Edelhagen hatte ein brillantes Team zusammengestellt, das den jazzhungrigen Deutschen 69 grandiose Minuten auf dem Spielfeld bot – von „Tuxedo Junction“ über „You Go To My Head“ bis zu „Lester Leaps In“. Auf der Ersatzbank: Mary Lou Williams und Caterina „Ganz Paris träumt von der Liebe“-Valente, die das Spiel gegen Ende noch einmal gehörig auf Tempo bringen. Noch heute stellt sich beim Hören von Valentés Stimme Bedauern darüber ein, dass Deutschland sie als Jazzsängerin nicht gewollt hat. (Für die Jury: Rainer Nolden)

1954. Deutschland ist noch unter alliierter Besatzung und das aus dem Nazitrauma erwachende Land erlebt im Radio "Das Wunder von Bern", wird neun Jahre nach Kriegsende Fußballweltmeister. Zeitgleich spielt in Baden-Baden ein von Perfektion besessener Bandleader mit Hornbrille und Taktstock „Tuxedo Junction“ ein und „You Go To My Head“: Kurt Edelhagen. "Preußisch" hatte man seine Probendisziplin, seine Härte gegenüber Musikern beschrieben, weil er alles dransetzt, sich mit dem übergroßen Stan Kenton zu messen.

Es kommt zur Begegnung der Grande Dame des Stride-Pianos Mary Lou Williams mit "Colonel" Edelhagen und seiner Rhythmusgruppe. Im November reist das Orchester in die Schweiz und vollbringt ein "Wunder von Basel": wie befreit spielen Bigband und die Allstars, dem Orchester ist nun wirklich ein bisschen Kenton beigemischt. Strenge und Freiheit ergänzen und addieren sich, die Rhythmusgruppe swingt. Und ein Fräuleinwunder begeistert Basel. Im Jahr zuvor hatte Edelhagen Caterina Valente über Nacht berühmt gemacht und jetzt regnet Begeisterung auf sie hernieder wie „Pennies From Heaven“.

Weitere Informationen zur CD finden Sie im Anhang dieser Mail.

Herzliche Grüße